

Bürgermeisterkandidat Götz Winter im Dialog mit der Feuerwehr

Maintal, 27. Juli 2021

Richtig gefreut hat sich der Fraktionsvorsitzende Götz Winter, als die CDU-Fraktion die Einladung vom frischgebackenen Stadtbrandinspektor Holger Martiker bekam. Direkter Dialog des Ehrenamts mit dem Parlament ohne VerwaltungsfILTER ist manchmal effektiver. Also sind 6 Fraktionsmitglieder und ein neues CDU-Mitglied gerne nach Dörnigheim gefahren und haben von Holger Martiker und Stefan Koller einen Zustandsbericht bekommen.

Das gute zuerst: die Mindeststärke von 160 Kräften wird erreicht. D.h. auf die Manpower bei den ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern können sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen. Das ist zwar knapp, aber die beiden Führungskräfte setzen viel Kraft und Energie in Nachwuchs- und Jugendarbeit und sind guter Dinge, dass die Mindeststärke unverändert gehalten werden kann.

Kritisch stellt sich allerdings der Investitionsstau und der damit verbundene Zustand einiger Liegen- und Gerätschaften dar. So haben die Feuerwehrleute in Wachenbuchen nicht einmal Platz zum Anziehen der Einsatzkleidung. Und dass Fahrzeuge nicht oder nur bedingt einsatzbereit sind, darf auch nicht vorkommen.

„Als Bürgermeister werde ich noch stärker als bisher auf die Belange und Nöte der Feuerwehr achten“ verspricht Götz Winter. Die CDU Fraktion hat Martiker und Koller darum gebeten, weiterhin proaktiv auf das Parlament zuzugehen und über Probleme und Sorgen zu berichten. In der CDU Fraktion sind einige ehemalige aktive und viele passive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und schon allein deshalb hat die Fraktion für die Feuerwehr immer ein offenes Ohr.

PRESSEKONTAKT

Wilfried Siegmund , CDU Fraktion
63477 Maintal
Fon: 0163 2640 107